

Kurzbeschreibung/Thema der Übung: In der Übung kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und erfahren erste biografische Informationen voneinander.

Zielsetzung: Aufwärmen und Kennenlernen, Einstieg ins Thema des Projektes



INFOBOX

METHODENTYP

Kennenlernübung

GRUPPENGROSSE

Mindestens 6
Personen, keine
Maximalgröße

GEEIGNET FÜR

alle

ZEITBEDARF

30 Minuten
(bei größeren
Gruppen auch länger)

RAUMBEDARF

genug Platz zum
Herumgehen, gern
ein Raum ohne Stühle
oder im Freien

MATERIALBEDARF

Namensschilder,
vorbereitete
Bingokarten, Stifte

LINK/QUELLE

Projekt
„Erzählt & Zugehört!“

Übungsbeschreibung

Vorbereitung

Die Vorlage „Bingokarte“ wird an das Thema des Projektes angepasst und für jede Person ein Exemplar ausgedruckt.

Durchführung

Jede Person erhält eine Bingokarte und einen Stift. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, um Raum umherzugehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, zu jedem Feld eine Person zu finden, auf die die Aussage zutrifft. Dazu können die Teilnehmenden sich gegenseitig ansprechen und befragen.

Auswertung

Im Anschluss an das Bingo findet ein kurzer Austausch statt. Es kann auf einzelne Fragen eingegangen werden („Welchen Namen habt ihr hier notiert?“), nach Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Überraschungen gefragt werden. Es kann auch danach gefragt werden, in welchem Bezug die Übung zum Thema des Projektes steht.

Hinweise zur Durchführung

Falls es Mobilitätseinschränkungen bei einzelnen Teilnehmenden gibt, sollte darauf geachtet werden, dass sie uneingeschränkt teilnehmen können. Wenn zum Beispiel eine Person sitzen muss, wird auf ihre Einbeziehung geachtet.

Varianten und Erweiterungen

Die Übung kann auch als „echtes“ Bingo gespielt werden. In diesem Fall ruft die Person „Bingo“, die als erstes eine Reihe auf der Karte waagrecht, senkrecht oder diagonal ausgefüllt hat. Das Spiel ist dann beendet, und die Person kann einen kleinen Preis erhalten.

Kopiervorlage

Bingokarte (Beispiel)

